



Die nachfolgenden Informationen sollen Sie, liebe Eltern, in die Lage versetzen, rechtzeitig zu erkennen, ob sich nach der Kopfverletzung Ihres Kindes eine bedrohliche Komplikation anbahnen könnte. Dies wäre in erster Linie eine Blutung unterhalb der Schädeldecke, die durch Druck auf wichtige Gehirnzentren lebensbedrohlich ist. Sie macht sich meist innerhalb weniger Stunden, in seltenen Fällen aber auch erst 1-2 Tage nach dem Unfall bemerkbar.

Direkt nach der Aufregung des Unfalls erbrechen Kinder häufig 1-2 Mal, werden müde und schlafen ein. Nach spätestens 2 Stunden sollten Sie Ihr Kind wecken. Dann sollte es sich wie gewohnt verhalten, essen, trinken und spielen bzw. sich wie gewohnt bewegen.

Hinweise auf eine möglicherweise schwerwiegende Verletzung Ihres Kindes:

- ⇒ Erbrechen mehr als 3-4mal oder nach mehr als 6 Stunden nach dem Unfall
- ⇒ Anhaltendes Weinen oder Wimmern, starke Kopfschmerzen bei größeren Kindern
- ⇒ Schläfrigkeit, nicht vollständige Erweckbarkeit, verwaschene Sprache, fehlende Lautäußerungen (bei Säuglingen kein „Babyplappern“), Teilnahmslosigkeit, mangelndes Interesse an der Umgebung, bei Säuglingen Trinkunlust.
- ⇒ Eine Beule an der Aufschlagstelle am Kopf zeigt in den Stunden nach der Verletzung eine deutliche Größenzunahme
- ⇒ Auffallende „Tollpatschigkeit“, Ungeschicklichkeit, Gangstörungen
- ⇒ Vergesslichkeit, Konzentrationsprobleme, Fahrigkeit, Desorientierung
- ⇒ Schwindel, unnatürliche emotionale Reaktionen
- ⇒ Gehirnkrämpfe, Krampfanfälle, Bewusstlosigkeit

Überwachung der Kinder nach der ärztlichen Untersuchung:

Nach einer Kopfverletzung sollten Sie Ihr Kind mindestens 24, besser 48 Stunden genau überwachen.

- ⇒ das Kind, insbesondere ein Säugling, sollte im elterlichen Schlafzimmer schlafen
- ⇒ Während des Tages sollten Sie das Kind hinsichtlich der o.g. Punkte gut beobachten
- ⇒ Während der Nacht müssen Kleinkinder und Säuglinge alle 4h geweckt werden. Sie sollen vollständig erweckbar sein und Säuglinge sollen ein normales Trinkverhalten zeigen
- ⇒ Hilfreich ist die Kontrolle der Pupillenreaktion mittels einer Taschenlampe: die Pupillen müssen auf beiden Seiten gleich weit sein und sich beim Einfall von Licht auf beiden Seiten gleichmäßig verengen.



- ⇒ Jegliche Medikamentengabe sollte bis 48 Stunden nach einer Kopfverletzung nur in Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.
- ⇒ Bei Auffälligkeiten der Kinder holen Sie sich ärztliche Hilfe, im Notfall unter der Tel. Nr. 112

Was müssen Sie in den Wochen nach einer Kopfverletzung beachten?

Nach einer Erschütterung bzw. Kopfverletzung braucht das Gehirn mindestens 2 Wochen, um die entstandenen Mikroschäden zu reparieren. Eine vollständige Erholung kann bis zu 3 -12 Monaten dauern. Studien zeigen, dass die Wahrscheinlichkeit, in den Wochen nach einer Kopfverletzung einen weiteren Unfall zu erleiden, bis zu 7-fach erhöht ist. Achten Sie daher in dieser Zeit auf Spätzeichen der Gehirnerschütterung:

- ⇒ anhaltende/vermehrte Kopfschmerzen
- ⇒ Schwindel, Benommenheit
- ⇒ Aufmerksamkeits- und Konzentrationsprobleme
- ⇒ Gedächtnisstörungen, leichte Ermüdbarkeit, Reizbarkeit
- ⇒ Licht- oder Geräuschempfindlichkeit
- ⇒ Schlafstörungen, Angst, Depressionen

Bevor Sie nicht sicher sind, dass Ihr Kind wieder vollständig normal reagiert und keinerlei Beschwerden hat, sollte es nicht am Sportunterricht teilnehmen und heftige Bewegungen (Trampolin, Karussell, wildes Toben) vermeiden!

Unmittelbar nach der Kopfverletzung gönnen Sie Ihrem Kind Ruhe, stellen Sie keine unnötigen Fragen, sorgen Sie für Ruhe und leichte Abdunkelung im Zimmer.

Lassen Sie Ihr Kind nicht alleine.

Bildschirme (Handy, Tablett, Fernsehen etc.) sollten vollständig gemieden werden.

Weitere Informationen unter: www.schuetzedeinenkopf.de